

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek-Dokumentation-Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebranchen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1983	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebranchen und Arbeitergruppen	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| - = nichts vorhanden | / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen im April 1984
Preis: DM 2,90
Bestellnummer: 2160300-83532

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZEICHEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			STUNDENVERDIENST			WOCHENVERDIENST								
	NOV. 1983	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER MAI 1983 NOV. 1982		NOV. 1983	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER MAI 1983 NOV. 1982		NOV. 1983	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER MAI 1983 NOV. 1982		NOV. 1983	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER MAI 1983 NOV. 1982							
	STD.	%		STD.	%		DM	%		DM	%							
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELEN	41,2	+ 0,2	-	1,2	+ 0,2	+ 0,1	15,46	+ 0,5	+ 2,7	638	+ 0,9	+ 2,9						
JUNGESELEN	41,2	+ 0,7	+ 0,5	1,0	+ 0,2	+ 0,2	12,42	- 0,2	+ 2,2	511	+ 0,4	+ 2,4						
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 0,5	-	1,1	+ 0,1	-	14,91	+ 0,1	+ 2,3	615	+ 0,5	+ 2,5						
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 0,5	+ 0,2	1,8	+ 0,2	+ 0,1	13,30	+ 0,2	+ 2,1	558	+ 0,7	+ 2,4						
INSGESAMT	41,3	+ 0,5	+ 0,2	1,2	+ 0,1	+ 0,1	14,75	-	+ 2,3	609	+ 0,5	+ 2,4						
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELEN	40,7	+ 0,2	+ 0,2	0,7	+ 0,1	-	14,74	+ 0,4	+ 2,7	599	+ 0,5	+ 2,7						
JUNGESELEN	40,6	+ 0,2	+ 0,5	0,6	-	+ 0,1	11,70	- 0,4	+ 2,6	475	-	+ 3,0						
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	-	+ 0,2	0,7	+ 0,1	+ 0,1	14,15	- 0,1	+ 2,6	575	-	+ 2,9						
UEBRIGE ARBEITER	41,4	-	+ 0,2	1,3	-	+ 0,1	12,58	+ 0,6	+ 3,3	520	+ 0,4	+ 3,6						
ZUSAMMEN	40,7	-	+ 0,2	0,7	-	-	14,03	- 0,1	+ 2,7	571	-	+ 2,9						
SCHLOSSER																		
VOLLGESELEN	42,3	+ 1,0	+ 1,0	2,1	+ 0,2	+ 0,2	15,41	+ 0,1	+ 2,7	661	+ 0,9	+ 3,7						
JUNGESELEN	42,1	+ 1,4	+ 1,4	1,9	+ 0,4	+ 0,4	12,68	- 1,2	+ 1,9	534	+ 0,2	+ 3,5						
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	+ 1,0	+ 1,0	2,1	+ 0,3	+ 0,3	14,87	- 0,5	+ 2,5	628	+ 0,6	+ 3,6						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	+ 1,0	+ 0,2	1,9	+ 0,1	-	13,45	+ 0,1	+ 3,2	561	+ 0,9	+ 3,3						
ZUSAMMEN	42,1	+ 0,7	+ 0,7	2,0	+ 0,2	+ 0,2	14,66	- 0,3	+ 2,7	618	+ 0,5	+ 3,7						
TISCHLER																		
VOLLGESELEN	41,4	+ 0,2	+ 0,2	1,3	+ 0,1	+ 0,1	15,39	+ 0,7	+ 2,7	638	+ 1,1	+ 2,9						
JUNGESELEN	41,6	+ 0,2	- 0,2	1,3	+ 0,2	+ 0,1	12,56	- 1,2	+ 1,5	523	- 0,8	+ 1,4						
VOLL-U. JUNGGES.	41,5	+ 0,5	+ 0,2	1,3	+ 0,1	+ 0,1	14,85	- 0,2	+ 2,1	616	+ 0,2	+ 2,3						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	-	+ 0,7	1,6	+ 0,1	+ 0,2	13,42	- 1,0	+ 1,1	559	- 1,1	+ 1,8						
ZUSAMMEN	41,5	+ 0,5	+ 0,2	1,3	+ 0,1	-	14,67	- 0,3	+ 2,0	609	+ 0,2	+ 2,4						
BAECKER																		
VOLLGESELEN	42,2	-	- 0,2	1,9	+ 0,1	+ 0,1	14,93	+ 0,9	+ 3,0	631	+ 1,1	+ 2,9						
JUNGESELEN	41,4	-	- 0,2	1,2	+ 0,2	+ 0,1	11,41	+ 0,4	+ 3,2	473	+ 0,6	+ 3,1						
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	+ 0,2	-	1,7	-	-	14,11	+ 0,2	+ 2,3	594	+ 0,3	+ 2,2						
UEBRIGE ARBEITER	42,5	+ 0,2	- 0,2	2,1	+ 0,1	- 0,1	12,37	+ 1,0	+ 2,3	526	+ 1,3	+ 2,3						
ZUSAMMEN	42,1	-	- 0,2	1,8	+ 0,1	+ 0,1	13,66	+ 0,4	+ 2,3	584	+ 0,5	+ 2,1						
FLEISCHER																		
VOLLGESELEN	41,2	- 0,2	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,1	15,31	+ 0,9	+ 2,8	631	+ 0,6	+ 2,3						
JUNGESELEN	41,1	- 0,2	-	0,7	-	+ 0,1	11,50	- 0,1	+ 2,0	473	- 0,2	+ 1,9						
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	- 0,2	- 0,5	0,8	-	-	14,45	+ 0,1	+ 2,0	596	- 0,2	+ 1,7						
UEBRIGE ARBEITER	42,8	+ 0,2	+ 0,5	2,3	-	+ 0,2	12,10	-	+ 1,2	518	+ 0,2	+ 1,8						
ZUSAMMEN	41,4	- 0,2	- 0,2	1,0	-	-	14,15	+ 0,1	+ 1,9	585	-	+ 1,6						
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELEN	41,0	+ 0,5	- 0,2	1,0	+ 0,1	-	15,33	+ 0,1	+ 2,4	670	+ 0,6	+ 2,1						
JUNGESELEN	40,9	+ 0,7	-	0,7	+ 0,2	+ 0,1	13,14	+ 0,3	+ 2,0	537	+ 0,9	+ 2,1						
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	+ 0,5	- 0,2	1,0	+ 0,2	+ 0,1	15,80	- 0,1	+ 2,1	648	+ 0,5	+ 1,9						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	+ 1,0	- 0,7	1,6	+ 0,3	+ 0,1	14,12	- 1,7	+ 1,7	589	- 0,7	+ 1,0						
ZUSAMMEN	41,1	+ 0,7	- 0,2	1,0	+ 0,2	-	15,68	- 0,2	+ 2,1	644	+ 0,3	+ 1,9						
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELEN	41,6	+ 1,2	+ 0,7	1,5	+ 0,3	+ 0,3	15,15	+ 0,8	+ 2,7	630	+ 2,1	+ 3,4						
JUNGESELEN	41,2	+ 1,5	+ 0,7	1,1	+ 0,4	+ 0,4	12,38	- 0,1	+ 2,1	509	+ 1,2	+ 2,6						
VOLL-U. JUNGGES.	41,5	+ 1,2	+ 0,7	1,4	+ 0,3	+ 0,3	14,59	+ 0,7	+ 1,9	605	+ 1,9	+ 2,5						
UEBRIGE ARBEITER	42,1	+ 1,9	+ 0,5	1,5	+ 0,5	+ 0,3	13,87	+ 3,4	+ 1,8	584	+ 5,6	+ 2,5						
ZUSAMMEN	41,5	+ 1,2	+ 0,5	1,4	+ 0,3	+ 0,3	14,54	+ 0,8	+ 1,9	604	+ 2,2	+ 2,5						
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELEN	40,6	-	- 0,2	0,7	-	-	15,57	+ 0,3	+ 2,7	632	+ 0,2	+ 2,4						
JUNGESELEN	40,5	- 0,2	+ 0,2	0,5	-	+ 0,1	13,38	- 0,1	+ 2,6	543	-	+ 3,2						
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	-	- 0,2	0,7	+ 0,1	-	15,36	-	+ 2,6	623	- 0,2	+ 2,3						
UEBRIGE ARBEITER	42,5	+ 0,7	+ 1,9	2,3	+ 0,1	+ 0,4	14,11	- 0,5	+ 2,0	600	+ 0,3	+ 4,0						
ZUSAMMEN	40,7	-	-	0,7	-	- 0,1	15,29	- 0,1	+ 2,5	622	- 0,2	+ 2,5						
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELEN	41,2	+ 1,5	- 0,7	1,3	+ 0,4	- 0,1	16,50	+ 0,9	+ 3,0	680	+ 2,4	+ 2,4						
JUNGESELEN	41,0	+ 1,2	+ 0,2	1,0	+ 0,4	+ 0,2	13,29	- 0,2	+ 2,2	545	+ 1,1	+ 2,3						
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 1,5	- 0,5	1,2	+ 0,3	- 0,1	15,84	+ 0,2	+ 2,7	653	+ 1,7	+ 2,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,3	+ 0,7	- 1,0	1,2	+ 0,2	- 0,3	14,35	+ 0,6	+ 2,8	592	+ 1,0	+ 1,7						
ZUSAMMEN	41,2	+ 1,5	- 0,5	1,2	+ 0,3	- 0,1	15,74	+ 0,3	+ 2,8	648	+ 1,5	+ 2,2						

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1983

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,3	85,3	75,9	84,2	79,0	78,8	74,6	73,4	80,8	76,8	83,7	74,0
JUNGGESELLEN	9,9	8,3	15,5	10,7	11,0	13,1	18,1	15,8	28,8	15,9	4,8	16,5
VOLL-U. JUNGGES.	93,2	93,6	91,4	95,0	90,0	91,9	92,7	89,2	89,6	92,7	88,4	90,5
UEBR. ARBEITER	6,8	6,4	8,6	5,0	10,0	8,1	7,3	10,8	10,4	7,3	11,6	9,5
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,8	41,2	41,0	41,3	41,4	40,9	41,2	41,6	41,1	41,8	40,7	41,2
JUNGGESELLEN	41,0	40,8	41,0	41,1	41,7	40,7	40,8	41,6	41,0	40,9	40,4	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	41,2	41,0	41,3	41,5	40,9	41,1	41,6	41,1	41,7	40,7	41,2
UEBR. ARBEITER	41,9	42,2	42,2	41,9	42,2	41,0	41,7	42,3	41,7	44,0	40,8	41,9
INSGESAMT	40,9	41,2	41,1	41,3	41,5	40,9	41,2	41,6	41,1	41,9	40,7	41,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	1,2	1,2	1,5	1,3	0,9	1,2	1,3	0,9	2,1	1,1	1,2
JUNGGESELLEN	1,1	1,1	1,0	1,2	1,3	0,7	0,7	1,3	0,8	1,6	0,7	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,0	1,2	1,2	1,5	1,3	0,8	1,1	1,3	0,9	2,0	1,1	1,1
UEBR. ARBEITER	1,8	2,3	2,2	2,1	2,0	1,2	1,7	1,9	1,4	4,0	1,2	1,8
INSGESAMT	1,1	1,3	1,3	1,5	1,4	0,9	1,1	1,3	1,0	2,2	1,1	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,53	17,77	15,04	15,55	15,34	15,62	14,94	15,70	15,12	14,82	17,16	15,45
JUNGGESELLEN	12,77	13,99	12,05	13,01	12,45	12,51	11,15	12,95	12,35	11,73	14,03	12,42
VOLL-U. JUNGGES.	15,23	17,43	14,53	15,27	14,98	15,17	14,21	15,21	14,23	14,30	15,99	14,91
UEBR. ARBEITER	13,27	14,06	13,65	12,83	13,54	13,29	12,75	13,50	12,70	12,43	14,18	13,30
INSGESAMT	15,10	17,21	14,45	15,14	14,84	15,02	14,10	15,03	14,07	14,15	16,67	14,75

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	633	732	617	643	636	638	616	652	622	620	698	638
JUNGGESELLEN	524	571	495	535	519	509	455	540	506	480	565	511
VOLL-U. JUNGGES.	621	718	596	631	621	620	585	632	584	596	691	615
UEBR. ARBEITER	556	594	576	538	572	545	532	570	529	547	578	558
INSGESAMT	617	710	595	626	616	614	581	626	579	593	678	609

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,0	81,2	78,8	81,5	81,4	76,5	79,0	78,0	59,4	78,5	83,4	74,4
JUNGGESELLEN	11,4	9,6	16,2	(7,8)	11,3	15,4	14,6	13,8	33,0	15,7	(5,8)	18,1
VOLL-U. JUNGGES.	92,4	90,8	94,9	89,2	92,8	92,0	93,5	91,7	92,4	94,2	89,1	92,5
UEBR. ARBEITER	7,6	9,2	5,1	10,8	7,2	8,0	6,5	8,3	7,6	(5,8)	10,9	7,5
ZUSAMMEN	14,2	8,9	12,0	16,0	10,2	13,1	15,3	18,1	15,5	12,5	6,7	13,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,7	40,5	40,2	41,0	40,4	40,4	40,9	40,5	40,1	40,0	40,7
JUNGGESELLEN	40,6	40,0	40,6	(41,4)	41,4	40,4	40,1	40,8	40,4	40,3	(39,7)	40,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	40,6	40,5	40,3	41,0	40,4	40,3	40,9	40,4	40,2	40,0	40,6
UEBR. ARBEITER	41,3	41,8	41,1	40,5	42,0	40,7	42,4	41,7	40,9	(39,5)	40,1	41,4
ZUSAMMEN	40,5	40,7	40,5	40,3	41,1	40,5	40,5	40,9	40,5	40,1	40,0	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,7	0,7	0,4	0,7	0,6	0,7	0,9	0,5	0,9	0,2	0,7
JUNGGESELLEN	0,8	0,2	0,6	(1,5)	0,8	0,4	0,5	0,8	0,5	0,6	-	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,7	0,7	0,5	0,7	0,5	0,7	0,9	0,5	0,9	0,2	0,7
UEBR. ARBEITER	1,5	1,8	1,1	0,3	1,2	1,2	2,5	1,5	0,9	(0,8)	0,4	1,3
ZUSAMMEN	0,7	0,8	0,7	0,5	0,7	0,6	0,8	0,9	0,5	0,9	0,2	0,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,37	16,40	14,46	14,80	14,49	14,93	14,16	15,24	14,51	13,93	15,74	14,74
JUNGGESELLEN	11,70	11,97	11,66	(11,12)	11,35	12,09	10,38	12,06	11,74	10,88	(12,68)	11,70
VOLL-U. JUNGGES.	14,04	15,94	13,99	14,47	14,10	14,45	13,57	14,76	13,52	13,42	15,55	14,15
UEBR. ARBEITER	11,97	13,16	11,73	11,80	12,30	13,44	12,22	13,41	11,97	(11,30)	11,91	12,58
ZUSAMMEN	13,88	15,67	13,87	14,18	13,97	14,37	13,48	14,65	13,40	13,30	15,15	14,03

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	580	667	585	595	594	604	572	623	587	559	630	599
JUNGGESELLEN	475	479	474	(460)	470	488	415	492	474	438	(503)	475
VOLL-U. JUNGGES.	567	647	566	583	579	584	547	603	547	539	621	575
UEBR. ARBEITER	495	550	481	478	516	547	518	560	489	(445)	478	520
ZUSAMMEN	561	638	562	572	574	581	545	600	542	534	606	571

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLDER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1983

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

S C H L O S S E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	77,0	84,8	74,3	77,6	71,6	77,2	74,7	62,5	54,1	78,5	74,2	67,8
JUNGGESELLEN	15,2	(8,2)	17,4	/	11,9	11,6	12,2	18,3	29,1	12,4	8,6	16,9
VOLL-U. JUNGGES.	92,2	93,0	91,6	86,3	83,4	88,9	86,9	80,8	83,2	90,9	79,8	84,7
UEBR. ARBEITER	7,8	7,0	8,4	(13,7)	15,6	11,1	13,1	19,2	15,8	9,1	20,2	15,3
ZUSAMMEN	6,3	10,4	7,3	6,4	10,1	9,2	10,4	10,9	9,2	15,9	10,8	9,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,6	40,8	41,6	43,6	43,3	41,5	42,5	42,2	41,8	43,4	40,4	42,3
JUNGGESELLEN	41,2	(41,8)	41,0	/	43,0	41,4	41,7	42,6	41,8	43,4	40,8	42,1
VOLL-U. JUNGGES.	41,5	40,9	41,5	43,7	43,3	41,5	42,4	42,3	41,8	43,4	40,5	42,2
UEBR. ARBEITER	41,5	41,8	41,3	(45,7)	42,0	39,6	41,9	42,4	41,2	44,1	40,0	41,7
ZUSAMMEN	41,5	41,0	41,4	44,0	43,0	41,3	42,3	42,3	41,7	43,4	40,4	42,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,6	1,5	1,8	3,7	2,6	1,6	2,6	1,9	1,8	3,7	1,6	2,1
JUNGGESELLEN	1,5	(1,8)	1,2	/	2,2	1,5	1,3	2,4	1,7	3,6	0,9	1,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,6	1,5	1,7	3,8	2,6	1,6	2,4	2,0	1,7	3,7	1,5	2,1
UEBR. ARBEITER	1,6	2,0	1,6	(6,2)	2,1	1,1	1,8	2,1	1,5	4,3	1,2	1,9
ZUSAMMEN	1,6	1,5	1,7	4,1	2,5	1,6	2,4	2,0	1,7	3,7	1,5	2,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,99	17,40	14,92	15,57	15,38	15,52	14,94	15,99	14,80	15,15	15,87	15,41
JUNGGESELLEN	12,24	(14,18)	11,50	/	12,71	11,81	10,22	13,82	12,63	12,01	13,45	12,68
VOLL-U. JUNGGES.	14,54	17,11	14,28	15,37	15,01	15,04	14,28	15,50	14,04	14,72	15,70	14,87
UEBR. ARBEITER	13,05	15,72	12,71	(14,15)	13,78	12,75	13,89	13,74	13,09	11,23	13,08	13,46
ZUSAMMEN	14,42	17,01	14,15	15,19	14,81	14,79	14,21	15,15	13,88	14,40	15,17	14,66

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	623	711	620	679	666	644	635	675	618	657	642	651
JUNGGESELLEN	504	(592)	471	/	546	488	425	589	527	521	549	534
VOLL-U. JUNGGES.	604	700	592	572	649	624	605	656	587	638	635	628
UEBR. ARBEITER	541	658	525	(647)	578	505	573	583	540	498	524	561
ZUSAMMEN	599	697	586	668	637	611	601	642	579	625	613	618

T I S C H L E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,1	82,4	70,9	90,3	74,1	73,6	63,1	71,7	62,8	71,8	92,2	70,9
JUNGGESELLEN	9,0	14,2	15,7	/	11,4	13,0	23,8	17,5	25,3	21,6	/	16,8
VOLL-U. JUNGGES.	95,1	96,6	86,6	95,3	85,5	86,6	86,9	89,3	88,0	93,4	94,4	87,7
UEBR. ARBEITER	(4,9)	/	13,4	/	14,5	13,4	13,1	10,7	12,0	(6,6)	(5,6)	12,3
ZUSAMMEN	15,6	10,1	19,2	9,9	19,6	13,6	18,6	13,0	17,8	19,7	9,0	16,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,9	41,0	41,5	40,7	41,2	41,2	41,8	42,3	41,5	41,9	39,9	41,4
JUNGGESELLEN	40,3	39,8	40,8	/	42,9	42,0	41,2	42,2	41,0	41,9	/	41,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,0	40,8	41,3	40,5	41,4	41,3	41,7	42,3	41,4	41,9	39,9	41,5
UEBR. ARBEITER	(41,2)	/	41,0	/	42,0	41,1	40,9	42,7	41,5	(44,1)	(40,2)	41,7
ZUSAMMEN	40,0	40,8	41,3	40,6	41,5	41,3	41,6	42,4	41,4	42,1	39,9	41,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,9	1,5	0,7	1,2	1,0	1,2	1,9	1,3	2,1	0,2	1,3
JUNGGESELLEN	0,3	0,5	0,8	/	2,3	1,4	0,6	1,7	0,8	2,0	/	1,3
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,9	1,4	0,7	1,4	1,1	1,1	1,8	1,1	2,0	0,2	1,3
UEBR. ARBEITER	(1,2)	/	1,1	/	1,9	1,1	1,2	2,4	1,2	(4,1)	(0,2)	1,6
ZUSAMMEN	0,7	0,8	1,3	0,7	1,4	1,1	1,1	1,9	1,2	2,2	0,2	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,95	17,99	15,33	15,57	15,51	15,47	14,90	15,13	14,80	15,33	16,58	15,39
JUNGGESELLEN	13,72	13,87	12,73	/	13,20	12,14	11,73	12,51	12,35	12,14	/	12,56
VOLL-U. JUNGGES.	16,64	17,40	14,87	15,56	15,28	14,96	14,04	14,61	14,10	14,59	16,49	14,85
UEBR. ARBEITER	(13,77)	/	14,69	/	13,79	13,80	12,64	13,37	12,24	(13,21)	(12,87)	13,42
ZUSAMMEN	15,50	17,23	14,84	15,53	15,06	14,81	13,86	14,48	13,88	14,50	15,29	14,67

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	677	738	636	637	643	637	624	641	615	642	651	638
JUNGGESELLEN	553	552	520	/	566	509	484	528	507	509	/	523
VOLL-U. JUNGGES.	665	710	615	632	632	618	585	618	584	612	658	616
UEBR. ARBEITER	(557)	/	603	/	579	567	517	571	508	(582)	(518)	559
ZUSAMMEN	660	703	613	631	625	611	576	613	575	610	650	609

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1983

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	77,2	75,5	68,5	68,6	71,0	73,1	65,8	66,8	49,1	68,4	76,3	65,5
JUNGGESELLEN	9,3	(6,2)	20,3	24,2	14,8	14,0	26,8	18,5	32,3	19,0	7,0	20,1
VOLL-U. JUNGGES.	86,5	81,8	88,8	92,9	85,8	87,0	92,6	85,3	81,4	87,4	83,3	85,6
UEBR. ARBEITER	13,5	18,2	11,2	(7,1)	14,2	13,0	7,4	14,7	18,6	12,6	16,7	14,4
ZUSAMMEN	8,9	7,3	7,9	7,4	8,2	7,2	8,7	5,9	8,2	10,6	7,8	7,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	43,2	42,5	42,2	44,2	42,5	41,6	41,3	43,3	41,3	41,7	42,4	42,2
JUNGGESELLEN	42,2	(43,6)	41,4	41,9	41,7	41,1	40,5	43,3	41,0	40,1	40,2	41,4
VOLL-U. JUNGGES.	43,1	42,6	42,0	43,6	42,4	41,5	41,1	43,3	41,2	41,4	42,2	42,1
UEBR. ARBEITER	42,3	42,3	41,7	(44,0)	42,5	42,0	41,6	43,5	42,4	44,4	42,6	42,5
ZUSAMMEN	43,0	42,5	42,0	43,6	42,4	41,5	41,1	43,3	41,4	41,8	42,3	42,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,9	2,4	2,1	3,4	2,3	1,3	1,2	2,5	0,9	1,6	2,2	1,9
JUNGGESELLEN	1,8	(3,4)	1,3	1,5	1,7	0,7	0,5	2,4	0,7	-	0,6	1,2
VOLL-U. JUNGGES.	2,8	2,4	1,9	2,9	2,2	1,2	1,0	2,5	0,8	1,2	2,0	1,7
UEBR. ARBEITER	2,1	2,4	1,8	(4,4)	2,1	1,6	1,6	2,9	2,0	3,4	2,6	2,1
ZUSAMMEN	2,7	2,4	1,9	3,0	2,2	1,3	1,0	2,5	1,0	1,5	2,1	1,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,00	16,49	14,73	15,27	14,80	15,07	15,00	15,24	14,34	15,29	16,04	14,93
JUNGGESELLEN	12,59	(13,57)	11,08	11,18	11,56	11,57	10,51	12,08	11,23	11,07	12,92	11,41
VOLL-U. JUNGGES.	14,74	16,26	13,91	14,25	14,25	14,51	13,71	14,56	13,12	14,40	15,79	14,11
UEBR. ARBEITER	12,93	13,15	12,42	(12,72)	11,59	13,18	12,20	12,56	12,49	13,38	12,86	12,37
ZUSAMMEN	14,50	15,69	13,75	14,14	13,87	14,34	13,60	14,26	13,00	14,26	15,29	13,86

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	648	700	622	675	629	626	619	660	593	638	680	631
JUNGGESELLEN	531	(591)	459	469	482	475	426	523	460	444	520	473
VOLL-U. JUNGGES.	636	692	585	621	604	602	563	630	540	596	657	594
UEBR. ARBEITER	547	557	518	(559)	493	553	507	546	529	594	547	526
ZUSAMMEN	624	667	577	617	588	596	559	618	538	596	647	584

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	70,2	77,4	69,4	76,4	72,2	77,7	76,4	69,7	55,4	74,6	78,2	67,9
JUNGGESELLEN	10,6	(3,9)	16,5	/	11,9	12,0	18,3	19,7	30,8	(16,6)	(7,7)	19,3
VOLL-U. JUNGGES.	80,8	81,3	85,9	86,0	84,2	89,7	94,7	89,4	86,2	91,2	85,8	87,2
UEBR. ARBEITER	19,2	18,7	14,1	(14,0)	15,8	10,3	5,3	10,6	13,8	8,8	14,2	12,8
ZUSAMMEN	8,7	4,6	6,9	3,6	4,5	7,6	8,6	7,2	8,6	7,2	3,2	6,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,1	42,2	41,8	41,5	41,0	40,7	40,9	41,7	40,8	42,5	40,4	41,2
JUNGGESELLEN	44,6	(42,8)	41,5	/	40,9	40,9	40,5	41,5	40,9	(40,3)	(40,4)	41,1
VOLL-U. JUNGGES.	42,4	42,2	41,7	41,5	41,0	40,8	40,8	41,7	40,8	42,1	40,4	41,2
UEBR. ARBEITER	43,7	47,0	43,9	(40,1)	43,1	42,0	43,0	43,3	41,7	45,0	40,0	42,8
ZUSAMMEN	42,7	43,1	42,0	41,3	41,3	40,9	40,9	41,8	40,9	42,4	40,3	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	1,8	1,5	1,0	0,9	0,5	0,5	1,1	0,4	2,1	0,1	0,8
JUNGGESELLEN	3,8	(2,2)	1,2	/	0,6	0,4	0,2	0,9	0,4	(0,2)	(0,1)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,6	1,8	1,4	1,1	0,8	0,4	0,4	1,0	0,4	1,8	0,1	0,8
UEBR. ARBEITER	3,0	7,0	3,6	(0,4)	2,6	1,7	1,3	2,7	1,2	5,4	0,2	2,3
ZUSAMMEN	1,9	2,8	1,7	1,0	1,1	0,6	0,5	1,2	0,5	2,1	0,1	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,53	16,11	15,14	15,59	15,19	15,21	15,38	15,59	15,15	14,54	15,64	15,31
JUNGGESELLEN	12,69	(11,04)	10,67	/	11,54	11,54	10,69	11,92	11,53	(10,97)	(12,38)	11,50
VOLL-U. JUNGGES.	15,14	15,87	14,28	14,98	14,68	14,71	14,48	14,79	13,85	13,92	15,35	14,46
UEBR. ARBEITER	13,39	12,55	12,18	(10,56)	12,58	12,56	11,88	13,23	10,71	9,92	12,48	12,10
ZUSAMMEN	14,80	15,19	13,97	14,38	14,33	14,49	14,33	14,62	13,41	13,54	14,95	14,15

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	654	680	633	646	624	619	629	650	618	618	632	631
JUNGGESELLEN	566	(472)	442	/	472	472	433	494	472	(442)	(500)	473
VOLL-U. JUNGGES.	642	670	596	622	602	600	591	616	566	586	620	596
UEBR. ARBEITER	585	590	534	(424)	542	527	510	573	447	446	500	518
ZUSAMMEN	631	655	587	594	593	592	586	611	549	574	603	586

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1983

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,0	82,2	73,7	90,7	82,4	84,3	78,0	73,5	63,3	74,1	81,9	77,3
JUNGGESELLEN	11,9	11,2	20,3	(7,8)	12,0	10,3	16,8	17,4	27,6	(16,3)	(3,3)	15,6
VOLL-U. JUNGGES.	96,9	93,4	94,0	98,4	94,4	94,7	94,7	90,9	90,9	90,4	85,2	92,9
UEBR. ARBEITER	(3,1)	6,6	6,0	/	5,6	5,3	5,3	9,1	9,1	(9,6)	14,8	7,1
ZUSAMMEN	12,3	21,6	9,1	11,8	12,7	9,2	7,4	10,9	7,0	6,2	18,1	10,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,7	40,6	40,8	41,2	41,1	41,2	40,9	41,1	40,9	41,2	41,6	41,0
JUNGGESELLEN	40,7	41,1	40,8	(40,4)	40,8	40,2	41,0	41,3	40,7	(42,7)	(41,5)	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,7	40,8	41,1	41,0	41,1	40,9	41,1	40,8	41,5	41,5	41,0
UEBR. ARBEITER	(40,3)	40,9	42,5	/	42,5	42,0	41,9	41,8	41,0	(41,5)	40,6	41,7
ZUSAMMEN	40,7	40,7	40,9	41,1	41,1	41,1	41,0	41,2	40,9	41,5	41,4	41,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	0,6	1,0	1,4	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8	1,4	1,5	1,0
JUNGGESELLEN	0,7	1,2	0,7	(0,9)	0,7	0,3	0,7	0,8	0,6	(2,5)	(1,3)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,7	0,9	1,4	1,1	1,0	0,9	0,9	0,7	1,6	1,5	1,0
UEBR. ARBEITER	(0,3)	1,1	3,0	/	2,4	2,1	2,1	1,1	0,8	(1,7)	0,8	1,6
ZUSAMMEN	0,9	0,7	1,0	1,4	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8	1,6	1,4	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,79	19,38	15,48	16,62	15,82	16,38	14,98	16,62	16,53	18,15	18,11	16,33
JUNGGESELLEN	13,13	14,99	12,49	(14,18)	12,14	13,46	11,48	13,96	13,51	(12,54)	(15,41)	13,14
VOLL-U. JUNGGES.	15,46	18,85	14,83	16,43	15,35	16,07	14,36	16,11	15,61	14,67	18,00	15,80
UEBR. ARBEITER	(13,44)	15,47	12,97	/	14,02	13,48	12,38	13,76	14,74	(12,87)	15,70	14,12
ZUSAMMEN	15,40	18,62	14,72	16,36	15,28	16,93	14,25	16,69	16,64	14,80	17,67	15,68

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	642	787	632	684	650	675	613	683	676	628	752	670
JUNGGESELLEN	534	616	509	(573)	495	541	470	576	550	(535)	(540)	537
VOLL-U. JUNGGES.	629	787	605	675	630	660	588	662	638	609	748	648
UEBR. ARBEITER	(541)	633	552	/	597	566	519	575	605	(534)	637	589
ZUSAMMEN	626	758	602	672	628	655	584	655	635	601	731	644

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	88,1	90,2	78,1	85,2	83,4	78,7	70,0	77,3	66,0	87,4	75,7	74,1
JUNGGESELLEN	(8,5)	(7,5)	12,3	(14,2)	11,9	20,3	28,1	14,2	35,1	(11,4)	(5,5)	19,2
VOLL-U. JUNGGES.	96,6	97,7	90,5	99,5	95,3	98,9	98,1	91,5	92,1	98,8	81,4	93,2
UEBR. ARBEITER	(3,4)	(2,3)	9,5	/	4,7	4,1	/	8,5	7,9	/	18,6	6,8
ZUSAMMEN	9,5	9,2	13,0	8,4	11,5	10,2	9,2	12,0	12,6	6,5	10,8	11,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	42,0	41,5	41,5	41,7	41,2	41,4	41,4	41,6	44,2	43,0	41,6
JUNGGESELLEN	(39,9)	(39,2)	41,5	(40,5)	41,2	40,4	41,3	41,0	41,3	(41,2)	(40,7)	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	41,8	41,5	41,4	41,6	41,1	41,4	41,4	41,5	43,9	42,9	41,5
UEBR. ARBEITER	(39,6)	(42,2)	42,8	/	41,8	40,9	/	42,2	42,5	/	41,2	42,1
ZUSAMMEN	40,5	41,8	41,6	41,3	41,6	41,0	41,4	41,4	41,6	43,8	42,6	41,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	2,0	1,5	2,2	1,5	1,1	1,5	1,2	1,4	3,4	3,7	1,5
JUNGGESELLEN	(0,1)	(0,1)	1,4	(0,7)	0,7	0,4	1,4	1,3	1,3	(2,3)	(1,1)	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	1,9	1,5	2,0	1,4	1,0	1,4	1,2	1,4	3,3	3,5	1,4
UEBR. ARBEITER	-	(2,3)	2,6	/	1,2	0,9	/	1,7	1,2	/	1,2	1,5
ZUSAMMEN	0,7	1,9	1,6	1,9	1,4	1,0	1,4	1,3	1,4	3,2	3,1	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,00	16,16	14,31	15,12	15,36	16,10	14,93	15,66	14,88	13,84	15,99	15,15
JUNGGESELLEN	(12,81)	(12,74)	11,77	(12,81)	12,54	12,55	11,57	12,93	12,31	(10,63)	(14,01)	12,38
VOLL-U. JUNGGES.	14,81	15,93	13,96	14,80	15,01	14,57	13,97	15,16	13,88	13,49	15,85	14,69
UEBR. ARBEITER	(12,91)	(13,65)	14,73	/	14,28	12,11	/	13,24	13,95	/	14,12	13,87
ZUSAMMEN	14,74	15,88	14,04	14,79	14,98	14,47	13,97	14,99	13,88	13,46	15,55	14,54

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	808	679	594	627	640	623	619	645	619	612	688	630
JUNGGESELLEN	(512)	(500)	489	(519)	517	507	478	530	509	(438)	(570)	509
VOLL-U. JUNGGES.	600	665	580	612	625	598	578	627	575	592	680	608
UEBR. ARBEITER	(511)	(576)	631	/	596	495	/	559	595	/	582	584
ZUSAMMEN	597	663	585	611	623	594	578	621	577	590	662	604

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1983

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELEN	92,2	92,4	85,2	87,1	89,8	84,3	89,1	79,1	77,5	87,1	92,2	85,1
JUNGGESELEN	(4,5)	(6,0)	10,0	11,2	4,1	10,5	7,4	11,6	17,0	(6,7)	4,4	9,2
VOLL-U. JUNGGES.	96,7	98,4	95,2	98,3	93,9	94,8	96,5	90,6	94,5	93,9	96,5	94,2
UEBR. ARBEITER	3,3	(1,6)	4,8	/	6,1	5,2	3,5	9,4	5,5	6,1	3,5	5,8
ZUSAMMEN	17,1	22,0	17,1	24,0	16,8	20,6	14,6	14,7	11,9	13,0	25,7	16,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELEN	40,0	41,2	39,8	40,9	40,9	39,9	41,0	41,3	40,5	41,1	39,6	40,6
JUNGGESELEN	(39,5)	(40,7)	40,5	40,8	41,0	39,9	40,5	41,0	40,5	(40,9)	39,4	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,0	41,2	39,9	40,9	40,9	39,9	40,9	41,3	40,5	41,1	39,6	40,6
UEBR. ARBEITER	40,3	(40,0)	45,2	/	43,7	40,2	42,1	41,7	42,5	51,0	40,4	42,5
ZUSAMMEN	40,0	41,1	40,1	40,9	41,1	39,9	41,0	41,3	40,6	41,7	39,6	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELEN	0,5	1,1	0,6	1,1	0,9	0,2	0,9	0,9	0,4	1,5	0,4	0,7
JUNGGESELEN	(0,4)	(1,0)	0,7	0,9	0,4	0,5	0,4	0,7	0,3	(1,1)	0,4	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	1,1	0,6	1,1	0,8	0,2	0,9	0,9	0,3	1,4	0,4	0,7
UEBR. ARBEITER	0,3	-	5,2	/	3,0	0,5	1,7	1,5	2,3	9,4	1,3	2,3
ZUSAMMEN	0,5	1,1	0,8	1,1	1,0	0,2	0,9	1,0	0,5	1,9	0,4	0,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELEN	15,14	17,29	15,35	15,39	15,32	15,79	15,20	15,60	15,37	14,71	17,33	15,57
JUNGGESELEN	(13,32)	(14,57)	13,29	14,71	13,10	13,31	11,84	13,17	13,78	(12,42)	13,94	13,38
VOLL-U. JUNGGES.	15,05	17,13	15,13	15,31	15,22	15,52	14,94	15,29	15,09	14,54	17,18	15,36
UEBR. ARBEITER	15,11	(14,48)	14,30	/	14,76	13,35	13,00	13,57	13,93	14,35	16,34	14,11
ZUSAMMEN	15,06	17,09	15,09	15,29	15,19	15,41	14,88	15,13	15,02	14,53	17,15	15,29

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELEN	605	712	611	629	626	630	623	644	622	605	687	632
JUNGGESELEN	(526)	(594)	538	600	537	531	479	540	558	(508)	549	543
VOLL-U. JUNGGES.	602	705	604	626	622	619	612	631	611	598	681	623
UEBR. ARBEITER	609	(580)	646	/	645	537	547	565	591	731	661	600
ZUSAMMEN	602	703	606	626	624	615	609	625	610	606	680	622

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELEN	80,8	93,0	76,9	85,4	74,0	82,1	76,8	72,2	64,8	72,3	83,9	73,7
JUNGGESELEN	14,8	/	19,1	(11,3)	16,3	12,8	18,7	17,3	29,0	(23,8)	(5,8)	19,1
VOLL-U. JUNGGES.	95,6	94,3	96,0	96,7	90,4	94,9	95,5	89,5	93,8	96,1	89,7	92,8
UEBR. ARBEITER	(4,4)	(5,7)	4,0	/	9,6	5,1	(4,5)	10,5	6,2	/	10,3	7,2
ZUSAMMEN	7,6	5,9	7,6	12,6	6,4	9,2	7,2	7,2	9,3	7,4	7,9	7,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELEN	41,0	41,6	41,3	41,7	41,2	41,6	41,1	41,2	41,3	40,1	40,0	41,2
JUNGGESELEN	40,7	/	41,8	(40,4)	40,6	40,9	40,0	41,4	41,2	(36,4)	(41,1)	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	41,7	41,4	41,6	41,1	41,5	40,8	41,3	41,2	39,2	40,0	41,2
UEBR. ARBEITER	(42,7)	(41,3)	41,4	/	40,9	41,2	(42,4)	41,2	41,7	/	41,1	41,3
ZUSAMMEN	41,1	41,6	41,4	41,6	41,1	41,5	40,9	41,3	41,3	39,2	40,1	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELEN	1,4	1,6	1,3	2,3	1,2	1,5	1,7	1,1	1,2	1,8	0,5	1,3
JUNGGESELEN	0,9	/	1,8	(0,5)	0,7	1,0	1,2	1,3	0,9	(0,7)	(1,2)	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,3	1,6	1,4	2,1	1,1	1,4	1,6	1,1	1,1	1,5	0,6	1,2
UEBR. ARBEITER	(2,7)	(1,3)	1,4	/	0,9	1,3	(2,6)	1,1	1,3	/	1,3	1,2
ZUSAMMEN	1,4	1,6	1,4	2,0	1,1	1,4	1,6	1,1	1,1	1,5	0,6	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELEN	16,90	21,25	15,60	16,01	15,63	16,84	15,46	17,11	16,30	14,88	21,05	16,50
JUNGGESELEN	12,95	/	12,18	(13,40)	13,13	13,73	11,44	14,44	13,32	(12,21)	(16,92)	13,29
VOLL-U. JUNGGES.	16,29	21,16	14,92	15,71	15,19	16,43	14,69	16,59	15,38	14,26	20,78	15,84
UEBR. ARBEITER	(14,23)	(16,50)	13,94	/	14,81	14,30	(13,41)	14,53	13,52	/	15,82	14,35
ZUSAMMEN	16,20	20,89	14,88	15,66	15,15	16,32	14,64	16,38	15,26	14,20	20,26	15,74

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELEN	694	885	645	668	644	700	635	705	672	597	841	680
JUNGGESELEN	527	/	509	(541)	533	561	457	598	549	(444)	(696)	545
VOLL-U. JUNGGES.	668	881	618	653	624	681	600	685	634	559	832	653
UEBR. ARBEITER	(607)	(682)	577	/	606	589	(569)	598	564	/	851	592
ZUSAMMEN	665	870	616	651	622	676	599	676	630	556	813	648

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELEN",
"JUNGGESELEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

Jährlicher Bericht über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden für den Monat September (Gliederungen nach Betriebsgröße, ausgeübter Tätigkeit und nach Geschlecht).

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Feststellungen für die Monate Januar, April, Juli, Oktober; vorab jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten, und zwar für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden sowie Gliederungen nach 3 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Industriezweigen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste (Gliederungen nach kaufmännischen und technischen Angestellten, 4 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Wirtschaftsgruppen).

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Halbjahresberichte (Mai und November) über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden (Gliederungen nach 3 Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und nach Geschlecht).

Reihe 4: Tariflöhne und Gehälter

Jeweils halbjährliche Zusammenstellungen über Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 271 ausgewählte Tarifverträge; u.a. Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten und niedrigsten Lohngruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 132 ausgewählte Tarifverträge; u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten und niedrigsten Gehaltsgruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

Vierteljährliche Veröffentlichung. Berechnung anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge. Nachweis der Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

Erscheinungsfolge unregelmäßig (jeweils nach ergangenen Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz). Nachweis der Grundgehälter und Ortszuschläge in den Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.